

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 49 (1944-1945)
Heft: 11

Rubrik: Für die Schulstube : bim Oschterhas
Autor: Hager, Frieda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NB. Die Subvention des Arbeitslehrerinnenvereins traf verspätet ein, d. h. in den ersten Januartagen, so daß jene Zahlung von Fr. 100.— noch zum Jahre 1944 zu rechnen wäre. Der Saldo per 1. Januar 1945 würde sich daher eigentlich auf Fr. 993.88 stellen.

Basel, den 31. Dezember 1944.

Bilanz 1944

Die Ausgaben des Büros betrugten	Fr. 4046.16
Die laufenden Einnahmen	» 2356.90
Das Betriebsdefizit betrug	Fr. 1689.26
Subventionen per 1944	» 1430.—
Effektives Betriebsdefizit	Fr. 259.26
Vom Saldovortrag per 1. Januar 1944 abgezogen	» 1153.14
Ergibt per 1. Januar 1945 einen Saldo von	<u>Fr. 893.88</u>

Basel, den 31. Dezember 1944.

S. E. u. O.

Neu-Anmeldungen 1944

Primarlehrerinnen	16
Gymnasial- und Sekundarlehrerinnen	7
Sprachlehrerinnen	5
Musiklehrerinnen	1
Turnlehrerinnen	2
Hauswirtschaftslehrerinnen	15
Arbeitslehrerinnen	4
Hausbeamtinnen	2
Kindergärtnerinnen	23
Kinderpflegerinnen	10
Erzieherinnen	11
Kinderfräulein	22
Anstaltsgehilfinnen	8
Stützen (Kinderzimmermädchen)	8
Diverse: Sekretärinnen, Arztgehilfinnen, Tageshilfen	13
Haushälterinnen-Hausdamen (Vertrauensposten)	10
	157
Volontärinnen und Praktikantinnen	8
Total	<u>165</u>

Schweiz:

Primarlehrerinnen	8
Sekundar-Gymnasial-lehrerinnen	3
Sprachlehrerinnen	<u>2</u>
total	13
Hauswirtschaftslehrerinnen	4
Arbeitslehrerinnen	2
Hausbeamtinnen	2
Kindergärtnerinnen	21
Kinderpflegerinnen	9
Erzieherinnen	6
Kinderfräulein	14
Anstaltsgehilfinnen	8
Stützen (Kinderzimmermädchen)	5
Sekretärinnen, Arztgehilfinnen, Tageshilfen	8
Hausgehilfinnen (Vertrauensposten)	3
Volontärinnen und Praktikantinnen	8

Total 103

Basel, den 31. Dezember 1944.

FÜR DIE SCHULSTUBE Bim Oschterhas

D'Frau Has weckt ihre Hasema,
Stellt d'Löffel uuf und lachet:
« Lueg det am Rai sind über Nacht
D'Schneeglöggli scho verwachet!

Sie rüefed lyslig, 's seigi Zyt,
Mer selléd d'Chessel richte,
Gang hurtig, Ma, as Teliphon
Und tue um Eier prichté! »

« Nu gmach, nu gmach, Frau Oschterhas,
Hüür hemmer nüt z'pressiere,
De Güggel git ke Eier her,
Da hilft e kes Flattiere!

Mir müend e Chräze Eier ha,
Gang, tue si hurtig bstelle,
Ken Güggel hät dem Oschterhas
Dryz'rede und z'bifelle! » Frieda Hager.

Er nem vo eus ke Bstellig a,
Schwarzhandel sei verbotte;
Drum werdid hüür im Hasewald
Ke Eili gfärbt und ggotte! »

« Was hät das mit Schwarzhandel z'tue? »
Seit d'Frau und fangt a lache,
« Schneewyß leit s' Hüehnli d'Eier doch,
Und mir tüend 's farbig mache!

Was wott de Güggel überhaupt
Für neui Brüüch yfüehre?
Vo Margge redt er und vo Punkt,
Er sell si doch scheniere!